



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
ich freue mich, Ihnen heute wieder den Newsletter der Wirtschaftsförderung präsentieren zu dürfen.

Der Kreis mit den schönsten Ecken...das ist unser Schwalm-Eder-Kreis

Um die Vielfalt und die Lebensqualität in unserem Landkreis dauerhaft zu erhalten und die Versorgung mit Fachkräften sicherzustellen, arbeitet die Wirtschaftsförderung eng mit den Arbeitgebern und allen wichtigen Akteuren zusammen.

Der demografische Wandel und seine Folgen auf dem Arbeitsmarkt sind eine große gesellschaftliche Herausforderung zur Sicherung des Wirtschaftsstandortes. Daher ist die Fachkräftesicherung eine Aufgabe von grundsätzlicher Bedeutung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises und ich, Tatjana Grau-Becker, Fachbereichsleiterin dieses Fachbereichs, freuen uns, dass Sie sich für die Themen, mit denen wir uns beschäftigen, interessieren.

Bei uns erhalten Sie unter anderem Informationen zu

- Arbeit und Ausbildung
- Daten, Zahlen, Fakten
- Förderprogramm Rad- und Wanderwege
- Förderprogramm zur Stärkung alter Ortskerne
- Gewerbeansiedlungen
- Ländliche Entwicklung
- Tourismus
- Wirtschaftsförderung
- Wohnungsbauförderung

Besuchen Sie die Wirtschaftsförderung auf www.schwalm-eder-kreis.de und klicken Sie sich einfach durch unsere Angebote. Und wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, freuen wir uns über einen Anruf oder eine Mail von Ihnen.

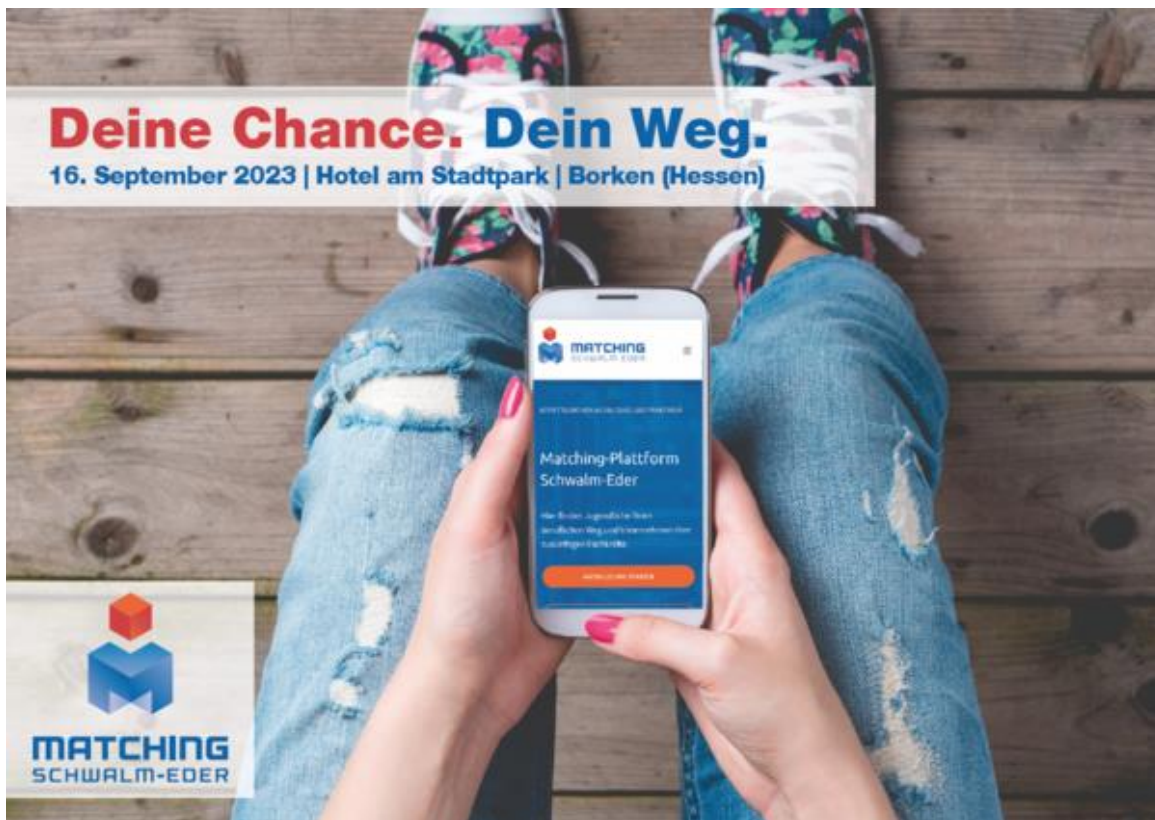
Den Schwalm-Eder-Kreis finden Sie auch bei Facebook, Instagram, LinkedIn, Xing, YouTube und Twitter.

Ihre Tatjana Grau-Becker
Wirtschaftsförderin
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
Tel. 05681 775 8000
E-Mail: tatjana.grau-becker@schwalm-eder-kreis.de

Unsere Themen im aktuellen Newsletter

- [19. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder in Borken \(Hessen\)](#)
- [5 Tage – 5 Betriebe – 5 Berufe: Erste Praktikumswoche Schwalm-Eder](#)
- [Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel: 2. Fachtag „Arbeitsmarkt Schwalm-Eder“](#)
- [Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber: Ein Beratungsangebot für Unternehmen](#)
- [Nachfolgesprächtag am 10.10.2023](#)
- [Jahrestreffen Tourismus 2023 in Willingen](#)
- [Sterneunterkünfte im Schwalm-Eder-Kreis](#)

19. Ausbildungsbörse Schwalm-Eder in Borken (Hessen)



Ausbildungsplätze findet man am 16. September 2023 in Borken (Hessen)!

Der Schwalm-Eder-Kreis lädt auch in diesem Jahr zur Ausbildungsbörse Schwalm-Eder nach Borken (Hessen) ein, nun schon zum 19. Mal!

Mehr als 100 Ausbildungsbetriebe und Bildungseinrichtungen aus der Region stellen sich auf der Börse vor. Die Auswahl ist vielfältig: Neben Industrie, Handwerk und Handel werden auch die Gesundheitsbranche, Versicherungen oder der Öffentliche Dienst vertreten sein. Kammern, Verbände, Fachschulen, Bildungsträger und Beratungsangebote runden das Angebot ab.

Für viele Ausbildungsbetriebe gehört die Borkener Börse zu den Pflichtterminen im jährlichen Veranstaltungskalender. Auch, wer im neuen Schuljahr ein Praktikum machen wird oder einen Ausbildungsplatz sucht, sollte sich den Termin schon heute in den Kalender eintragen:

Am Samstag, 16. September 2023 findet die Ausbildungsbörse von 9.00 - 15.00 Uhr in Borken (Hessen) statt.

Hier können die Besucherinnen und Besucher sich aus erster Hand über Ausbildungsberufe, Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsinhalte, Verdienstmöglichkeiten und Karrierechancen informieren. Die Ausstellenden beantworten Fragen nach dem Bewerbungsverfahren und den Auswahlkriterien. An vielen Ständen kann man mit Auszubildenden ins Gespräch kommen und von (fast) Gleichaltrigen erfahren, worauf es ankommt.

Wir empfehlen, sich auf den Besuch gut vorzubereiten. Es kann helfen, sich den Gang über die Ausbildungsbörse wie eine Reihe kurzer Vorstellungsgespräche vorzustellen. Schülerinnen und Schüler sollten über sich, ihre Stärken und ihre Interessen Auskunft geben

und auch begründen können, warum sie sich für einen bestimmten Beruf interessieren. Es schadet auch nicht, einige aktuelle Bewerbungsmappen mitzubringen.

Die aktuellsten Informationen zur Ausbildungsbörse sind jederzeit unter **www.matching-se.de/ausbildungsboerse** zu finden. Die Liste der Ausstellenden ist bereits verfügbar. Bis zum Veranstaltungstermin werden noch die Listen der Ausbildungsberufe, die Standpläne und weitere Informationen veröffentlicht.

Die Ausbildungsbörse Schwalm-Eder ist eine Veranstaltung des Schwalm-Eder-Kreises in Zusammenarbeit mit der Stadt Borken (Hessen). Sie wird gefördert vom Bildungsfonds Schwalm-Eder und seinen Sponsoren. Wir danken besonders den diesjährigen Hauptsponsoren Agentur für Arbeit Korbach, B. Braun, EDEKA, IHK und WIKUS.

Für Fragen stehen Ihnen die Kolleginnen der Wirtschaftsförderung aus dem Team Ausbildungsbörse gerne zur Verfügung:

Steffi Trescher

05681 775-8021

E-Mail: steffi.trescher@schwalm-eder-kreis.de und

Gabriele Stützer

05681 775-8020

E-Mail: gabriele.stuetzer@schwalm-eder-kreis.de

Deine Chance. Dein Weg.

**Ausbildungsbörse
Schwalm-Eder 2023**

Finde deinen Ausbildungsplatz, dein Praktikum,
deine Schule, dein duales Studium
und andere spannende Möglichkeiten.

16. September 2023
9:00 - 15:00 Uhr | Hotel am Stadtpark
Europaplatz 3 | 34582 Borken (Hessen)

MATCHING
SCHWALM-EDER

www.matching-se.de

5 Tage – 5 Betriebe – 5 Berufe: Erste Praktikumswoche Schwalm-Eder



Endlich Sommerferien! Also nichts als Ausschlafen, Chillen, Freibad und Party?

Doch, doch, da ist noch mehr: In diesen Sommerferien haben sich fast 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Schwalm-Eder-Kreis entschieden, die Ferien auch zur Zukunftsplanung zu nutzen. Sie machen bei der Praktikumswoche Schwalm-Eder mit und schnuppern während der schulfreien Zeit an Tagen ihrer Wahl in verschiedene Unternehmen hinein. 45 Ausbildungsbetriebe aus dem Landkreis öffnen ihre Türen für interessierte Jugendliche und präsentieren ihnen nicht nur das Unternehmen, sondern v. a. Ausbildungsberufe und Zukunftsperspektiven.

Veranstaltet wird die Praktikumswoche vom Schwalm-Eder-Kreis, praktisch durchgeführt von dem jungen Unternehmen stafftastic aus Fulda. Wirtschaftsförderin Tatjana Grau-Becker ist von dem Format überzeugt, weil diese kurzen Schnupperpraktika es den Schülerinnen und Schülern erlauben, mehr Branchen, mehr Betriebe und mehr Berufe „anzutesten“, als es in zwei- maximal dreiwöchigen Betriebspraktika möglich ist. Das erleichtert u. a. die Entscheidung für einen Praktikumsplatz, der den eigenen Interessen entspricht, und kann schon Weichen für einen Ausbildungsplatz stellen. Damit ergänzt das neue Angebot sinnvoll die im Landkreis bereits vorhandenen Maßnahmen der Berufsorientierung wie z. B. Ausbildungsbörse und Bildungsmessen, die Matching-Plattform (www.matching-se.de), BOP-Werkstatttage und Azubi-Walks. Ein weiteres Angebot soll bald noch hinzukommen: Eine Tandem-Woche wird die „Praxiskette Schwalm-Eder“, die bisher aus Azubi-Walks und Praktikumswoche besteht, vervollständigen. Mehr darüber in einem unserer nächsten Newsletter.

Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel: 2. Fachtag „Arbeitsmarkt Schwalm-Eder“



Bei hohen Temperaturen war auch ein „Outdoor“-Workshop im Angebot: Moderatorin Dr. Melanie Sittig von involas. (Foto: Gabriele Stützer)

Mit der Arbeitsmarktintegration von zusätzlichen Zielgruppen und der Aktivierung von ungenutzten Potentialen beschäftigte sich ein Fachtag des Schwalm-Eder-Kreises in Wabern. Sozialverwaltung und Wirtschaftsförderung konnten als Veranstalter zahlreiche Teilnehmende aus Wirtschaft und Verwaltung begrüßen. Im Zentrum der Beiträge und Diskussionen stand die Frage, welchen Beitrag gelingende Arbeitsmarktintegration zur Schließung der Fachkräftelücke leisten kann.

Es war bereits der zweite Fachtag in diesem Jahr. Bei der ersten Veranstaltung hatte das Institut für Arbeit, Wirtschaft und Kultur (IWAK) die Hessischen Berufsprognosen vorgestellt und gewarnt, dass im Landkreis bis 2028 fast 10.000 Beschäftigte fehlen könnten. Gleichzeitig wurden mehrere Strategieansätze aufgezeigt, wie dieser Entwicklung entgegengewirkt werden kann.

Diese Herausforderung zu bewältigen, ist eine Gemeinschaftsaufgabe. Der Erste Kreisbeigeordnete Jürgen Kaufmann machte deutlich, dass dabei alle Akteure aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft Hand in Hand arbeiten müssen.

Agentur für Arbeit und Jobcenter zeigten in ihren Inputs auf, wie viele erwerbsfähige Leistungsbezieher dem Arbeitsmarkt Schwalm-Eder zur Verfügung stehen könnten und welche Unterstützungsleistungen die Integration vorbereiten oder erleichtern können. Die IHK präsentierte das Programm ZUKIPRO, das Kleine und Mittlere Unternehmen auf dem Weg zu Digitalisierung und KI-Einsatz begleitet.

Im Anschluss stellten Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber aus dem Landkreis Beispiele aus ihrem Unternehmensalltag vor. Lars Dirksen, Geschäftsführer von Saniplus Handicap

Construct in Fritzlar, zeigte überzeugend auf, wie die Integration von Beschäftigten mit Behinderungen gelingen kann. Nina Hoffmann, die Personalleiterin der Wikus-Sägenfabrik, gewährte Einblick in die Bemühungen ihres Unternehmens, die Arbeitgebermarke zu stärken und so die eigenen Mitarbeiter zu den überzeugendsten Recruitern zu machen. Lars Viereck berichtete von seinen Erfahrungen damit, Auszubildende für seinen ambulanten Pflegedienst aus der Mongolei anzuwerben, und Christoph Marx von der Strategie, in den Bekleidungs-häusern Vockeroth gezielt auch Quereinsteiger einzustellen und systematisch einzuarbeiten.

Am Nachmittag wurde in mehreren Workshops intensiv diskutiert, mit welchen Maßnahmen im Schwalm-Eder-Kreis die verschiedenen Strategieansätze sinnvoll umgesetzt werden können. Dabei wurden Berufsorientierung, Aus- und Weiterbildung ebenso beleuchtet wie z. B. flexible Arbeitszeitmodelle und Gesundheitsförderung. Viel Raum nahmen auch Fragen rund um erfolgreiche Inklusion, Integration und Zuwanderung ein.

Zum Schluss der Veranstaltung machte der Fachbereichsleiter der Sozialverwaltung, Lars Werner, deutlich, dass die beiden Fachtage nur der Startschuss sein können. Die gemeinsame Entwicklung einer Strategie mit konkreten Maßnahmen müsse folgen.

Wenn das Thema „Fachkräfte“ auch Sie bewegt und Sie an Informationen und Mitwirkung interessiert sind, melden Sie sich bitte beim:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises
Fachbereich Wirtschaftsförderung
Gabriele Stützer
Parkstraße 6, 34576 Homberg (Efze)
Tel. 05681 775-8020
E-Mail: gabriele.stuetzer@schwalm-eder-kreis.de



Einheitliche Ansprechstelle für Arbeitgeber: Ein Beratungsangebot für Unternehmen

Auf Grundlage des Teilhabestärkungsgesetzes werden seit Anfang 2022 bundesweit die Einheitlichen Ansprechstellen für Arbeitgeber (EAA) etabliert.

Damit wird für Unternehmen ein flächendeckendes Beratungsangebot rund um die Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen geschaffen.

Hierfür gibt es nun im Schwalm-Eder-Kreis einen einheitlichen Ansprechpartner. Träger der Einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber ist seit Mai 2023 die VIVA Stiftung gGmbH.

Im Sinne einer Lotsenfunktion bieten die EAA ausschließlich arbeitgeberorientierte Beratungsangebote. Sie zeigen Fördermöglichkeiten auf, unterstützen konkret bei deren Beantragung und verweisen auf die speziellen Angebote der Jobcenter, der Agenturen für Arbeit, des Integrationsamtes, der Integrationsfachdienste und weiterer relevanter Institutionen.

Das LWV Hessen Integrationsamt finanziert die Arbeit der EAA aus den Mitteln der Ausgleichsabgabe, die Unternehmen entrichten, wenn sie ihre Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen nicht oder nicht in vollem Umfang erfüllen.

Gerade im Hinblick auf Fachkräftemangel kann Inklusion ein Teil der Lösung sein. Menschen mit Schwerbehinderung sind vielfach leistungsstark und gut qualifiziert. Für Unternehmen sind sie ein interessantes Potential.

EAA Fachberaterin Schwalm-Eder-Kreis
Sandra Bischoff
E-Mail: sandra.bischoff@viva-stiftung.de
Tel. : 05661 705633
Mobil: 01621308944
www.viva-stiftung.de
www.eaa-hessen.de



Nachfolgesprechtag am 10.10.2023

Die Wirtschaftsförderung des Schwalm-Eder-Kreises lädt für Dienstag, den 10.10.2023, ab 10:00 Uhr zu einem Nachfolgesprechtag ein.

Die Regelung der Nachfolge gehört zu den wichtigsten und zukunftsweisendsten Entscheidungen einer Unternehmerin oder eines Unternehmers. Gleichzeitig stellt die Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin oder eines Nachfolgers häufig eine große Herausforderung im beruflichen und persönlichen Umfeld dar. Durch unsere langjährige Erfahrung unterstützen wir Sie gerne rund um das Thema Nachfolge.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung zum Nachfolgesprächtag am Dienstag, den **10. Oktober 2023 von 10:00 bis 17:00 Uhr**, in der FachWerkerei, Marktplatz 9 in 34576 Homberg (Efze).

Die Beratung erfolgt in einem vertraulichen Einzelgespräch und ist kostenlos.
Wir bitten um frühzeitige Anmeldung, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.
Bitte melden Sie sich bis spätestens 06.10.2023 formlos an.

Anmeldung per Mail an markus.linne@schwalm-eder-kreis.de oder telefonisch unter 05681 775 8014

Jahrestreffen Tourismus 2023 in Willingen

Der Tourismuspreis 2023, die Gästekarte sowie Nachhaltigkeit und Tourismus als Lebensraumgestalter waren Schwerpunkte beim Jahrestreffen in Willingen.

Am 19.06.2023 trafen sich rund 200 Vertreter aus Politik, Wirtschaft und touristischen Institutionen im Besucherzentrum Willingen, um den Austausch untereinander zu pflegen, sich zu informieren und inspirieren zu lassen. Neben dem Jubiläum „10 Jahre all-inklusiv Gästekarte MeineCardPlus“ gab es Beiträge zur Nachhaltigkeit und zum Tourismus als Lebensraumgestalter.

Die Gästekarte „MeineCardPlus“ wirbt mit knapp 140 Freizeitbetrieben sowie der kostenlosen Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs. Viele Gäste besuchen die teilnehmenden Freizeit- und Kultureinrichtungen, wovon auch die angeschlossenen Läden und Gastronomiebetriebe profitieren. Infos zur MeineCardPlus hier:

www.grimmheimat.de/meinecardplus

Zum sechsten Mal wurde der Tourismuspreis GrimmHeimat NordHessen an beispielgebende Projekte der Region vergeben. Der erste Platz wurde an Matthias Bähr mit Semm's Kosmos, einem Erlebnis-Wirtshaus in Bebra, dass im Stil der goldenen Zwanziger-Jahre gehalten ist, verliehen. Der zweite Platz und der Publikumspreis gingen in den Schwalm-Eder-Kreis an Regina und Thomas Ziegler aus Schwalmstadt/Allendorf, die mit ihrem Fassdorf eine besondere Art von Ferien auf dem Bauernhof anbieten. Übernachtet wird hier in Fasshäusern, kombiniert mit der Möglichkeit, Landwirtschaft und regionale Produkte kennenzulernen und die Schwalm zu erkunden. Zu guter Letzt wurde Lukas Frankfurth vom Parkhotel Emstaler Höhe für seine unternehmerischen Leistungen, seinen Mut und Ideenreichtum als „Gastgeber des Jahres“ und Monika Faupel als „Markenbotschafterin“ ausgezeichnet.

Sterneunterkünfte im Schwalm-Eder-Kreis

Das Hotel "Kloster Haydau" in Morschen und das Hotel "Zum Stern" in Oberaula wurden zum wiederholten Mal vom Deutschen Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) klassifiziert. Das Hotel „Kloster Haydau“ erhielt für seine gehobene Ausstattung und seinen Service erneut 4 Sterne mit dem Zusatz „Superior“.



1.Reihe oben v. l. Küchenchef Hauptküche Frank Schulz, 2.Reihe v. l. Personalreferentin Gina-Mary Dietz, Küchenchef der Poststation Matthias Bäumer, stellv. Restaurantleiter Sebastian Kleinkauf, 3.Reihe v. l. Landrat Winfried Becker, Bürgermeister Roland Zobel, Morschen, 4. Reihe unten v. l. Prüfer DEHOGA Manfred Bohm, Hoteldirektorin Maja Stephan, Vorsitzende DEHOGA Kreisverband Schwalm-Eder, Theresia Liebermann, Fachbereichsleiterin Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder-Kreis, Tatjana Grau-Becker, Geschäftsführerin Touristische Arbeitsgemeinschaft Mittleres Fuldataal, Frau Nancy



v. l. Prüfer für die Zertifikate „Wanderbares Deutschland“, „bett+bike“ Dieter Trinks, Prüfer Michel van Goethem von Hessen à la carte, Fachbereichsleiterin Wirtschaftsförderung Schwalm-Eder-Kreis Tatjana Grau-Becker, Landrat Winfried Becker, Inhaberin Hotel zum Stern Elke Lepper, Bürgermeisters Klaus Wagner, Heidrun Englisch, Geschäftsführerin der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Rotkäppchenland (Foto: Hotel zum Stern)

Landrat Winfried Becker sowie die Fachbereichsleiterin der Wirtschaftsförderung, Tatjana Grau-Becker, nahmen sich die Zeit, um die Urkunden in beiden Häusern persönlich zu übergeben. Beide sind der festen Überzeugung, dass Beherbergungsbetriebe sich mittelfristig einer Klassifizierung nicht verschließen können, wenn sie im Wettbewerb bestehen wollen. Klassifizierte Unterkünfte haben einen klaren Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Anbietern.

Kontakt:

Fachbereich 80 | Wirtschaftsförderung
Parkstraße 6
34576 Homberg (Efze)
05681 775-8001

wirtschaftsfoerderung@schwalm-eder-kreis.de
www.schwalm-eder-kreis.de

Impressum:

Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises Parkstraße 6 34576 Homberg (Efze) Telefon: 05681 775-0
E-Mail: presse@schwalm-eder-kreis.de www.schwalm-eder-kreis.de USt.IdNr: DE 113057217